



## Schatten umarmen

Hier wieder mal eine Rezension von "Schatten umarmen", dem Buch, aus dem ich vor einigen Tagen wieder mal eine Lesung hatte. Vielleicht macht diese Rezension neugierig auf mehr?  
madrilena

### Darmstädter Echo

#### **Rezension von Heide Germann meines Buches „Schatten umarmen“ erschienen im Kranichsteiner Literaturverlag**

„Schatten umarmen“ - zwei Worte umfassen das Buch wie selten ein Titel. Sie sind tiefgründig, bildhaft, sehnsüchtig, voller Hoffnung, und doch münden alle Bilder, alles Licht und Leben im Dunkel. Erzählt wird die Geschichte Katharinas, einer jungen Deutschen, die ihre Heimat verlässt, um nach Israel zu gehen und nie wieder zurück zu kehren. Vom ersten Augenblick an ist sie fasziniert von diesem Land. Luft, Wärme und Licht, die Kulissen der Landschaft und ihrer Städte, die Gerüche, das Leben - sie saugt es mit allen Sinnen auf. Überall ist uralte Geschichte spürbar; aber auch die jüngste Vergangenheit, die das Verhältnis von Deutschen und Juden überschattet und die Gegenwart Israels mit ihren Konflikten.

In diesem Umfeld begegnet die Deutsche Katharina der Israelin Lea. Allen gegenseitigen Vorbelastungen, die Verletzlichkeiten, die tiefsitzende Ohnmacht, Brücken über die deutsch-jüdische Vergangenheit zu bauen, werden überwunden durch ihre Liebe. Sie wächst über Grenzen und Konventionen hinweg, bis der gewaltschwangere israelisch-palästinensische Alltag alles wieder zunichte macht.

Es ist ein sinnliches Buch, geschrieben in einer klaren, knappen Sprache, mit Bildern voller Licht und Schatten. Hinter den Worten steht Unausgesprochenes, tun sich Dimensionen jenseits des Verstandes auf. Hilde Möllers Buch ist die Liebeserklärung an ein Land, die Geschichte einer ungewöhnlichen Liebe, einer gelebten Versöhnung, ist eine hoffnungsvolle Utopie, die die konfliktreiche Vergangenheit und Gegenwart nicht leugnet.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).